Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

09.01.2026

Übergriff auf Muslima - Tatverdächtige gestellt | Tatverdächtige zu Einbruch in Kirche ermittelt | Einfamilienhaus in Brand geraten

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 11|2026

Direktionsbereich

Fünf Diensthunde in den Ruhestand verabschiedet

Bildveröffentlichung

(80) Gleich fünf vierbeinige Kollegen der Diensthundestaffel der Polizeidirektion Chemnitz verabschiedeten sich Ende des Jahres 2025 nach vielen Jahren im Einsatz in den »Ruhestand«. Die nächste Generation steht schon in den Startlöchern.

Gemeinsam mit ihren Diensthundeführern sind die Diensthunde ein unverzichtbarer Bestandteil der polizeilichen Einsatzbewältigung – ob bei der Verfolgung von Tatverdächtigen, der Suche nach vermissten Personen, der Absicherung von Großlagen oder auch dem Aufspüren von Sprengstoffen, Betäubungsmitteln oder Bargeld. Der Weg zum einsatzfähigen Diensthund ist lang und anspruchsvoll und bedarf einer intensiven Ausbildung, die je nach Verwendungsbereich mehrere Lehrgänge umfasst. Entscheidend für den Erfolg ist dabei nicht allein die Leistungsfähigkeit des Hundes, sondern das gewachsene Vertrauensverhältnis im Hund-Mensch-Team.

Die drei nun pensionierten Hündinnen und zwei Rüden, allesamt der Rasse Malinois, haben eine Vielzahl an Einsätzen absolviert. In ihren bis zu elf Dienstjahren erschnüffelten sie z.B. Fährten und spürten nicht nur Tatverdächtige, sondern auch Vermisste auf und retteten damit auch einige Menschenleben. In einem Fall einer Vermisstensuche, welche einem Hundeführer besonders in Erinnerung geblieben ist, nahm eine

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Fährtenspürhündin am Ausgang einer Seniorenresidenz in Roßwein eine Spur auf, folgte dieser durch die Ortslage und weiter durch einen Wald auf einer Strecke von insgesamt über 1,5 Kilometer bis in die Ortslage Etzdorf. Dort konnte die Hündin den Vermissten aufspüren. Der unter Demenz leidende Mann wurde anschließend an den Rettungsdienst übergeben.

Ein in den Ruhestand verabschiedeter Sprengstoffspürhund hat wiederum nicht nur viele Einsätze bei der Sprengstoff- und Waffensuche gemeistert, sondern schaffte es 2019 auch zum sächsischen Landesmeister im Bereich der Sprengstoffsuchhunde.

Als Familienhunde bleiben die Vierbeiner nun bei ihren Hundeführern, denen sie stets ein verlässlicher Partner waren und sind. Vier der fünf Diensthundeführer haben bereits neue Hunde als Welpen übernommen. Dabei handelt es sich um zwei Deutsche Schäferhunde und zwei Malinois, die nun in die Fußstapfen bzw. »Pfotenabdrücke« ihrer Vorgänger treten. (ds)

Chemnitz

Übergriff auf Muslima - Tatverdächtige gestellt

Zeit: 08.01.2026, 18:00 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(81) Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes sprachen am Abend Polizisten der Operativen Einsatzgruppe (kurz: OEG) in einem Einkaufszentrum an der Richard-Möbius-Straße wegen eines Übergriffes an.

Demnach hatte eine junge Frau (18) gegen 17:45 Uhr einer anderen Frau (27) in den Einkaufspassagen die Mütze vom Kopf gerissen und dabei auch die darunter befindliche Hijab der Geschädigten entfernt. Dadurch fühlte sich die Muslima entblößt und in ihrer Religiosität beleidigt. Zudem war sie bei der Tat leicht verletzt worden. Der Begleiter (28) der 27-Jährigen war daraufhin dazwischengegangen, wurde von der 18-Jährigen geschlagen und ebenso leicht verletzt.

Die Beamten der OEG konnten alle Beteiligten im Einkaufzentrum feststellen. Beide Geschädigte verneinten eine medizinische Behandlung. Gegen die Tatverdächtige wurden schließlich Anzeigen wegen Beleidigung und Körperverletzung aufgenommen. Zudem sprachen die Polizisten gegen die 18-jährige deutsche Staatsbürgerin einen Platzverweis aus. Ob ihr Handeln fremdenfeindlich oder politisch motiviert war, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen. Dahingehend war sie bislang nicht strafrechtlich bzw. polizeilich in Erscheinung getreten. (Ry)

Tatverdächtige zu Einbruch in Kirche ermittelt

Zeit: 24.12.2025, 19:15 Uhr bis 25.12.2025, 10:40 Uhr

Ort: OT Altendorf

(82) In der Medieninformation Nr. 546 vom 26. Dezember 2025 berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über einen Einbruch in eine Kirche zu Weihnachten (Meldung 4298). Nur kurze Zeit nach der Tat konnte eine Tatverdächtige (26) ermittelt und ein bei dem Einbruch entwendetes Musikinstrument zurückerlangt werden.

Im Verlauf der Ermittlungen hatte ein Zeuge der Polizei mitgeteilt, dass er auf einer Online-Verkaufsplattform auf ein Inserat gestoßen war, bei dem eine Tuba in Chemnitz für über 1.100 Euro zum Kauf angeboten wurde. Dabei handelte es sich wahrscheinlich um das aus der Kirche gestohlene Musikinstrument, allerdings war das Inserat umgehend wieder gelöscht. Die Beamten ermittelten über die Verkaufsplattform und konnten die mutmaßliche Verkäuferin identifizieren. Die Spur führte zu einer 26-jährigen Frau. Über die Staatsanwaltschaft erwirkten die Ermittler einen Durchsuchungsbeschluss und suchten die Beschuldigte an ihrer Chemnitzer Wohnanschrift am gestrigen Donnerstag auf. Bei dem unangekündigten Besuch fanden die Polizisten in ihren Wohnräumen das gestohlene Instrument. Gegen die deutsche Staatsangehörige wird nun weiter ermittelt. (ds)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 08.01.2026, 10:30 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(83) Ein Pkw VW, ein Skoda Octavia und Skoda Fabia befuhren am Donnerstag die Scheffelstraße in Richtung Helbersdorfer Straße. Vor der Dittersdorfer Straße hielten die VW-Fahrerin (51) und der Octavia-Fahrer (55) verkehrsbedingt an. Die Fabia-Fahrerin (63) fuhr auf den haltenden Octavia, der durch den Anstoß noch gegen den VW geschoben wurde. Insgesamt entstand an den drei Pkw Sachschaden in Höhe von etwa 11.000 Euro. Die Fabia-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Einfamilienhaus in Brand geraten

Zeit: 08.01.2026, 15:35 Uhr polizeibekannt

Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Niederbobritzsch

(84) Über die Rettungsleitstelle wurde der Polizei am Donnerstagnachmittag ein Brand in einem Einfamilienhaus in der Hauptstraße bekannt. Aus bislang ungeklärter Ursache waren Kleidungsstücke in einer Räumlichkeit in Brand geraten. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Zwei Bewohnerinnen (48, 74) des Hauses wurden verletzt. Rettungskräfte brachten die beiden in ein Krankenhaus, wobei die 74-Jährige stationär aufgenommen werden musste. In den kommenden Tagen wird ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei am Brandort zum Einsatz kommen. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus. (mou)

Auf Haltenden gerutscht

Zeit: 08.01.2026, 10:10 Uhr

Ort: Waldheim

(85) Der 38-jährige Fahrer eines Pkw BMW hielt am Donnerstagvormittag in der Härtelstraße verkehrsbedingt. Der nachfolgende Fahrer (36) eines Pkw VW kam auf der winterglatten Straße nicht rechtzeitig zum Halten und fuhr auf den BMW. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro. Der BMW-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Der VW-Fahrer blieb zwar unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,76 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Hoher Sachschaden und mehrere Anzeigen nach Unfall

Zeit: 08.01.2026, 14:50 Uhr

Ort: Rossau, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(86) Im linken von drei Fahrstreifen der Autobahn 4 in Richtung Dresden war am Donnerstagnachmittag der 62-jährige Fahrer eines Nissan-SUV unterwegs. Ungefähr anderthalb Kilometer vor der Anschlussstelle Hainichen kam der Nissan nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit dem Anhänger eines im mittleren Fahrstreifen fahrenden Scania-Sattelzuges (Fahrer: 67). Danach fuhr der Nissan auf einen im linken Fahrstreifen fahrenden Ford-Transporter (Fahrer: 58), schleuderte dann erneut nach rechts, wo er mit der Zugmaschine des Scania-Sattelzuges kollidierte. Durch diesen erneuten Anstoß kam der Scania nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem im rechten Fahrstreifen fahrenden Lkw Mercedes (Fahrer: 50), der wiederum durch den Anstoß nach rechts abkam und mit der Leitplanke kollidierte. Bei dem Unfall wurde der Fahrer des Ford-Transporters leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 83.000 Euro.

Nach dem Unfall hielt der Nissan-Fahrer kurz an, setzte seine Fahrt dann jedoch fort. Anhand des am Unfallort aufgefundenen Kennzeichens, den eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen sowie eines Zeugenhinweises konnte der Nissan letztendlich auf dem Parkplatz »Am Steinberg« an der Autobahn 4 festgestellt werden. Der 62-jährige Fahrer des SUV stand zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,78 Promille. Für den polnischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Beschlagnahme seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entfernens vom Unfallort sowie der Trunkenheit im Verkehr. Zu diesen kam noch eine Anzeige wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hinzu, da gegen den Mann eine Fahrerlaubnissperre für Deutschland besteht. (Kg)

Fahrzeuge kollidierten in Kurve

Zeit: 08.01.2026, 15:15 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Auerswalde

(87) In einer Kurve im Lichtenauer Weg kollidierte am Donnerstagnachmittag ein Pkw Opel (Fahrerin: 80) mit einem entgegenkommenden, verkehrsbedingt haltenden Pick-up GMC (Fahrer: 40). Verletzt wurde dabei niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 17.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 08.01.2026, 09:25 Uhr

Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld

(88) In der August-Bebel-Straße (S 270) hielt am Donnerstag die 41-jährige Fahrerin eines Pkw Audi verkehrsbedingt an. Die nachfolgende Fahrerin (26) eines Pkw Renault fuhr auf den haltenden Audi, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro entstand. Beide Fahrerinnen erlitten bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. (Kg)

In Gegenverkehr geraten

Zeit: 08.01.2026, 10:40 Uhr

Ort: Zschorlau

(89) Am Donnerstagvormittag befuhr der 19-jährige Fahrer eines Pkw Ford die Talstraße in Richtung Aue. In einer Kurve geriet der Ford auf winterglatter Straße auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Seat (Fahrer: 74). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 14.000 Euro. (Kg)

Mit Entgegenkommendem kollidiert

Zeit: 09.01.2026, 07:20 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(90) Die Sehmatalstraße (S 261) aus Richtung Frohnau in Richtung B 95 befuhr am Freitagmorgen der 19-jährige Fahrer eines Pkw VW. Ungefähr 300 Meter vor der Einmündung Hüttengrundstraße kam der VW nach links von der winterglatten Fahrbahn ab und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Mitsubishi (Fahrer: 57). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa

25.000 Euro. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 08.01.2026, 14:30 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(91) Von der Hofjägergasse nach links auf die bevorrechtigte Untere Hauptstraße fuhr am Donnerstag die 39-jährige Fahrerin eines Pkw Mercedes und kollidierte dabei mit einem vorbeifahrenden Pkw Ford (Fahrerin: 24). Bei dem Zusammenstoß wurden die Ford-Fahrerin und ihre Beifahrerin (50) leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe. (Kg)

Medien:
Foto: Diensthunde